

# Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtages.

## III. Kammer.

Nº 50.

Dresden, am 29. März

1864.

Fünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 17. März 1864.

### Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 525 bis 530. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Entwurf zu einem Gesetze wegen erweiterter Wirksamkeit der Altersrentenbank und dessen einstimmige Genehmigung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt Vormittags um 10 Uhr in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Meine Herren! Ein Protokoll ist nicht zu verlesen, wir beginnen daher sofort mit Vortrag der Registrande.

(Secretär Schenk verliest.)

(Nr. 525.) Petition des Gerichtsamtmanns Wieland in Mügeln und Fleck in Döbeln, im Anschluß an die Anträge des Herrn Vicepräsidenten Dehmichen, die Revision der Heimathsbezirke sc. betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Antrag ist der dritten Deputation überwiesen worden, es wird daher diese Petition an dieselbe Deputation zu gelangen haben.

Abg. Uhlemann: Ähnliche Petitionen sind bereits der vierten Deputation übergeben worden; möchte nicht dies auch hier der Fall sein?

Präsident Haberkorn: Es ist nämlich ausdrücklich gesagt: „im Anschluß an die Anträge des Herrn Vicepräsidenten Dehmichen“.

Abg. Uhlemann: Diese Anträge sind ebenfalls der vierten Deputation mit Bewilligung der Kammer übergeben worden.

Präsident Haberkorn: Also, will die Kammer diese Petition der vierten Deputation überweisen? — Ueberwiesen.

(Nr. 526.) Beschwerde Rühleweins und Gen. in Markneukirchen über Störung der Nachtruhe durch Betreibung einer Mühle betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation. (Staatsminister Freiherr von Friesen tritt ein.)

(Nr. 527.) Beschwerde der Stadtgemeinde Kamenz, die Überlassung ihres Entschädigungsanspruches für den aufgehobenen Weinbar betreffend nebst vier Beilagen.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 528.) Herr Abg. Esche bittet um Verlängerung seines Urlaubes bis mit 26. d. M.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig: Ja.

(Nr. 529.) Herr Abg. Lang überreicht eine Petition des Rathes und der Stadtverordneten in Plauen in 80 Druckeremplaren, die Herstellung einer Verbindungsahn zwischen Plauen und Dößnitz betreffend zur Vertheilung in der Kammer. (Originalpetition unter Nr. 524 dieser Registrande.)

Präsident Haberkorn: Die Petition selbst ist bereits der zweiten Deputation überwiesen und die Exemplare sind in der Kammer vertheilt worden.

(Nr. 530.) Herr Abg. Gruner bittet um Urlaub vom 4. bis mit 13. April a. c.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer auch diesen Urlaub ertheilen? — Ertheilt.

Dies waren die heutigen Gegenstände der Registrande. Vor Beginn der Sitzung habe ich bei der Kammer noch zu entschuldigen die Herren Vicepräsident Dehmichen, Secretär Dr. Loth, Bürgermeister Dr. Hertel und Dr. Arnest wegen Geschäften im Landtagsausschuß für heute und Morgen. Wir können nun sofort zur Tagesordnung übergehen, zu dem Berichte unserer ersten Deputation über den Entwurf zu einem Gesetze wegen Erweiterung der Wirksamkeit der Altersrentenbank. Der Abg. Koch wird der Kammer Vortrag erstatten.

Referent Koch: Das königl. Decret lautet folgendermaßen:

In der Anfuge lassen Seine Königliche Majestät den getreuen Ständen den Entwurf zu einem Gesetze, die Erweiterung der Wirksamkeit der Altersrenten-